



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 202

Ostern 2025



**Unser Gott ist
ein Gott der Geduld**

Fastenzeit – Karwoche – Ostern

Freitag, 28.3.	18.30-19.30	Beichtgelegenheit mit Pfarrer Hans Padinger - Marienkirche	
Freitag, 4.4.	18.30-19.30	Beichtgelegenheit mit Pfarrer Hans Padinger - Marienkirche	
Donnerstag, 10.4.	19.30	Versöhnungsfeier - anschl. Beicht- und Aussprachemöglichkeit	
Palmsonntag, 13.4.	8.30	Messe	
	9.45	Segnung der Palmzweige vor der Kirche	
	10.00	Messe – Live auf YouTube	
	19.00	Abendmesse	
Gründonnerstag, 17.4.	19.30	Abendmahlsfeier – Live auf YouTube - anschl. Anbetung bis Mitternacht in der Kreuzkapelle (erste Stunde gestaltet von der KMB)	
Karfreitag, 18.4.	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi – Live auf YouTube	
Karsamstag, 19.4.	20.00	Feier der Osternacht - mit Speisenweihe – Live auf YouTube Minis und JS-Kinder werden bei den Eingängen verzierte Kerzen mit Tropffängern anbieten. Wer selbst eine Kerze mitbringt, bitte Tropffänger nicht vergessen!	
	22.30	Osternachtsfeier in der Pfarrkirche Waizenkirchen gestaltet von der Kath. Jugend, der Landjugend und dem chor4you; anschl. Osterumtrunk im Pfarrheim Waizenkirchen	
Ostersonntag, 20.4.	8.30	Messe	
	10.00	Österliches Hochamt – Live auf YouTube	Speisenweihe bei allen drei Gottesdiensten
	19.00	Abendmesse	
Ostermontag, 21.4.	10.00	Familiengottesdienst als Wortgottesfeier – Live auf YouTube	

Pfarrfirmung 2025 in Peuerbach



Foto:
Dompfarre-Wurzinger

Das Sakrament der Firmung wird heuer der emeritierte Dompfarrer Maximilian Strasser am **Pfingstsonntag, dem 8. Juni, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach** spenden. – Die Firmung wird vom chor4you musikalisch gestaltet.

Sonntag der Ehejubilare

Unsere Pfarre feiert heuer den Sonntag der Ehejubilare am **Sonntag, 4. Mai 2025**.

Wir laden alle Jubelpaare, die heuer ihr 25., 40., 50., 60.- oder 65. Hochzeitsjubiläum begehen, ein, am 4. Mai mit der Pfarre zu feiern.

Jubelpaare, die teilnehmen möchten, aber seinerzeit nicht in Peuerbach getraut wurden oder zugezogen sind, mögen sich im Pfarramt anmelden – Telefon: 07276/2363.

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Vera Humer, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger, Christine Schrems; Druck: Wambacher Veas, Raab
Foto Titelseite: Irmengard Sewald @pfarrbriefservice.de
pfarrblatt.peuerbach@dioezese-linz.at



Geduld – einer der vielen Namen Gottes

Geduld ist nicht nur eine wertvolle alte christliche Tugend. Unser Gott ist selbst ein Gott der Geduld.

Der Völkerapostel Paulus motiviert deshalb seine Glaubensgemeinde in Rom auf folgende Weise: „Der Gott der Geduld und des Trostes schenke euch, eines Sinnes untereinander zu sein ... Darum nehmt einander an, wie auch Christus euch angenommen hat, zur Ehre Gottes!“ (Röm 15,5+7)

In jedem Menschen steckt ein gar nicht so kleines Paket an Ungeduld. Bei Kindern liegt es sogar in ihrer Natur, ungeduldig zu sein. Sie können es kaum erwarten, bis angekündigte Ereignisse endlich stattfinden. Erwachsene haben es hoffentlich gelernt, mit ihrer tiefsitzenden Ungeduld zurechtzukommen. Eine der stärksten Geduldproben ist es, zunächst einmal geduldig mit sich selber zu sein. Nicht ständig an mir zu zweifeln, weil ich gerne anders wäre als ich bin. Jede Selbstannahme ist eine wichtige Voraussetzung dafür, andere Menschen annehmen zu können.

Sich durch Gott angenommen zu wissen, ist in jeder Hinsicht eine große Erleichterung. Die Angebote der Kirche über Beichte, Buß- und Versöhnungsfeiern oder religiöse Gespräche sind gerade in der Fastenzeit eine gute Unterstützung.

Auch im Hinblick auf die Zusammengehörigkeit der 14 Pfarrgemeinden in der neuen Pfarre Engelszell-Peuerbach wird es unsere besondere Aufgabe in diesem Jahr sein, Geduld aufzubringen.

Es ist schon so vieles geschehen. Pfarrname, Pfarrkirche und Pfarrbüro konnten in großer Einhelligkeit gefunden werden.

Die Vorstandspersonen sind für ihre Aufgaben designiert und können bereits in vorgesehener Weise arbeiten.

Seelsorgeteams wurden gefunden und können ihre Dienste zum Wohl der Pfarrgemeinden aufnehmen. Nach allem, was wir miteinander geschafft haben, heißt es jetzt Geduld haben, damit möglichst viele äußerlich **und** innerlich gut mitgehen können und nach den Paulusworten „eines Sinnes untereinander“ werden.

Deshalb werden wir unserer gemeinsamen Vision entsprechend behutsam aufeinander schauen und uns gegenseitig mit unseren Hoffnungen und Einwänden bezüglich der Zukunft gut annehmen. Dabei können wir in unseren Gebeten, Gottesdiensten und allen Aktivitäten unserer Pfarrgemeinden vieles gut koordinieren und manches gemeinsam anpacken. So werden wir im Blick auf Jesus Christus gut vorankommen.



Hans Padinger
Pfarrer von
Engelszell-Peuerbach

Wiederaufnahme in die Katholische Kirche

Nachdem im letzten Jahr und auch heuer die Wiederaufnahmen in die Katholische Kirche erheblich zugenommen haben, informieren wir gerne darüber, wie man wieder zur vollen Zugehörigkeit zur Kirchengemeinschaft kommen kann.

1) In einem Gespräch mit dem Pfarrer oder einer anderen zuständigen Person für die Seelsorge in Pfarrgemeinden werden alle Fragen in Verbindung mit der Wiederaufnahme geklärt, die Personendaten aufgenommen und ein

Ansuchen um Wiederaufnahme unterschrieben.

2) Zu einem gemeinsam vereinbarten Zeitpunkt wird in einer kurzen Aufnahmefeier (5-10 Minuten) beim Taufstein der Marienkirche die Wiederaufnahme durchgeführt. Alles geschieht natürlich in vollständiger Diskretion.

Weitere Informationen und Anmeldungen bitte direkt bei Pfarrer Hans Padinger,
Tel. 0676/87765286



**Taufstein in der Marienkirche
in Peuerbach**



Zusammen erklingen im Kindergarten

„Musik ist der Herzschlag des Universums, der uns alle verbindet“, so lautet ein Spruch. Musik verbindet und kann Brücken bauen. In unserem Jahresschwerpunkt wollen wir heuer verstärkt gruppenübergreifend musizieren, aber auch mit anderen Institutionen zusammenarbeiten und externe Musikangebote für uns nutzen.

Verschiedene Aktivitäten sind im Laufe dieses Kindergartenjahres geplant. In den einzelnen Gruppen werden sogenannte Orff-Instrumente eingeführt und oftmals eingesetzt. Mehrere einfache Instrumente werden von den Kindern angefertigt. Bekannte und traditionelle Melodien sowie neue Lieder werden mit Freude gesungen. Aber auch die Verschiedenartigkeit der Musikstile und die individuellen Vorlieben, wie Lieblingslieder der Kinder und Eltern, werden thematisiert und angehört.

Viele gruppenübergreifende musikalische Angebote fanden bereits statt. Im Advent wurde beim Adventkranz gesungen und für Feste wie dem Martinsfest und dem Hl. Nikolaus wurden gemeinsame Lieder ausgewählt und miteinander gesungen. Dies stärkt

vor allem die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Kindergarten.

Zwei Kindergartengruppen besuchten im Dezember die Bewohner von St. Pius und sangen unterschiedliche Weihnachtslieder beim Adventweg. Regelmäßig besuchen wir auch das Alten- und Pflegeheim Peuerbach und singen für die Bewohner bzw. mit ihnen.

Externe Angebote bereiten den Kindern besondere Freude. Vor kurzem besuchten uns die zwei Töchter unserer Kollegin Helga, **Hannah und Sarah Rebhahn** (unten). Sie haben den Kindern ih-



re Instrumente, das Saxophon und die Klarinette vorgestellt. Gemeinsam sangen wir mit den Musikantinnen ein Kinderlied und jedes

Kind durfte die Erzeugung mehrerer Töne am Instrument selber aktiv ausprobieren. Es war ein tolles Erlebnis.

Wir freuen uns schon sehr auf weitere externe Angebote wie:

- Kennenlernen der Familienmusik Roiter (Die Kinder von Petra, Anneliese und Christine besuchen derzeit unseren Kindergarten.)



- Besuch in der Kirche und Kennenlernen der Orgel und des Organisten Pepi Schmidauer.
- Besuch im Melodium in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Peuerbach.

Ein herzliches Dankeschön allen Unterstützer*innen bei unseren Projekten. Gemeinsam wollen wir noch oft in diesem Kindergartenjahr zusammen erklingen.

Bericht & Fotos: Helga Rebhahn

Kath. Frauenbewegung

Die kfb informiert ...

Aktion Familienfasttag:

Für die Spendenfreudigkeit unserer Pfarrbevölkerung anlässlich unserer Aktion „Suppe im Glas“ möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Es konnte dadurch ein Reinerlös von € 1116,- erzielt werden, der heuer vor allem Frauen in Kolumbien zu Gute kommt. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Einladung zur Maiandacht:

Am Freitag, 2. Mai, gestalten wir die Maiandacht um 20.15 Uhr bei der Lindnerkapelle in Hötzmannsberg. Wir laden dazu sehr herzlich ein.

Einladung zum Frauenausflug bzw. zur Wallfahrt:

Der diesjährige Ausflug führt uns am 25. Juni nach Bad Ischl. In der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus werden

wir die Hl. Messe feiern. Am Nachmittag halten wir uns in Bad Ischl auf. Die Segensandacht halten wir in der Wallfahrtskirche Maria Fallsbach in Gunskirchen.

Wir gedenken ...



... Hilde Trinkfaß, die am 24. Dezember 2024 im 88. Lebensjahr verstorben ist, war 17 Jahre lang (1978 - 1995) kfb-Leiterin. „Liebe Hilde, wir danken dir sehr herzlich für deinen großen Einsatz in der Katholischen Frauenbewegung der Pfarrgemeinde.“

Bericht: Traudi Lindmayr





Sternsingeraktion 2025

Anfang Jänner waren die Heiligen Drei Könige wieder in Peuerbach unterwegs, um von Haus zu Haus zu ziehen, den Weihnachtssegen zu bringen und Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Trotz herausfordernder Wetterbedingungen ließen sich die Sternsinger nicht aufhalten und erfüllten ihre Mission mit großem Einsatz. Um alle 22 Rayone in Peuerbach abzudecken, war viel Engage-

ment erforderlich. Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Königinnen und Könige (ob jung oder alt), die mit Begeisterung unterwegs waren!

Ein ebenso großer Dank gilt allen Begleitpersonen, den gastfreundlichen Menschen, die für ein stärkendes Mittagessen sorgten, sowie all jenen, die unermüdlich im Hintergrund arbeiteten, um die Aktion zu einem vollen Erfolg zu machen.

Dank dieser großartigen Gemeinschaft konnte ein beeindruckendes Spendenergebnis von € 22.689,25 erzielt werden!

20-C+M+B-25



Bericht & Fotos: Vera Humer





2025
Jungscharlager
Unterwasser

WANN: 10-16.08.2025
WO: Jungscharalm Losenstein
WER: 3 VS - 4MS/GYM (9-14 Jahren)

Anmeldeschluss ist am 21.07.25

Anmeldeformulare am Schriftenstand oder auf der Pfarrhomepage

Katholische Jungschar

Mütterrunde

Rückblick auf die Aktivitäten der Mütterrunde



Besuch im Atelier von Maria Kammerer

- Körperfit - so lautete unser Thema im Jänner: Christine Paster zeigte uns in vielen Übungen, wie wir mit geringem Zeitaufwand viel für unseren Körper machen können, sodass wir uns fitter und wohler fühlen.
- Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns beim Pfarrball in der Kaffee-Bar tatkräftig unterstützt haben.
- Beim Spieleabend im Februar trainierten und stärkten wir unsere kognitiven Fähigkeiten.

- Am 5. März gewährte uns Maria Kammerer einen Einblick in ihr künstlerisches Wirken. Ihre farbenfrohen Bilder strahlen Lebensfreude und Optimismus aus, regen aber auch zum Nachdenken an.
- Elisabeth Hofer besuchte uns am 7. April und machte mit uns „Tänze zum Frühling und auf Ostern hin“.

Vorankündigung:

- Im Mai werden wir das Ayurveda-Zentrum in Geboltskirchen kennenlernen. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Haag am Hausruck. Dort wird uns Brigitte Zurucker-Burda durch das Schloss Starhemberg führen. Im dort untergebrachten Heimatmuseum können wir ihre, bis ins kleinste Detail gestalteten Miniaturzimmer bewundern.

Wir freuen uns auf dein Kommen!
Das Mütterrundenteam

Bericht & Foto: Gertraud Kolmhofer

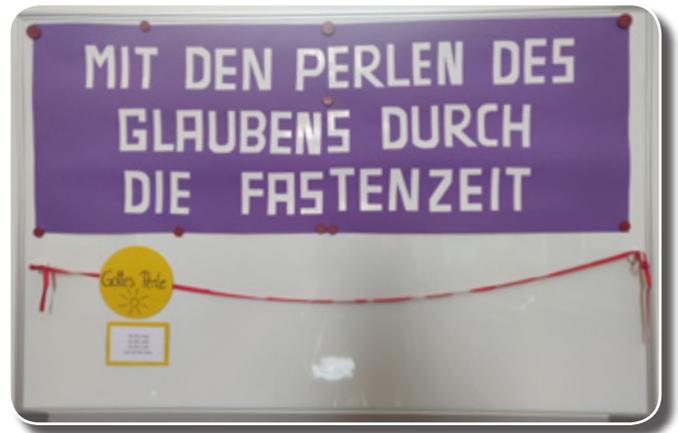


Mit den Perlen des Glaubens durch die Fastenzeit

Jeder Mensch ist wertvoll und kostbar für Gott. Er sieht uns als Schmuckstück. Besonders freut er sich, wenn wir eine gute Freundschaft mit ihm pflegen.

In der Vorbereitungszeit auf Ostern hin wollen uns die Perlen des Glaubens helfen, uns bewusst mit der eigenen Beziehung zu Gott auseinanderzusetzen.

Jeden Sonntag gibt es für die Kinder eine neue bunte Perle und dazu passende Gedanken zum Abholen. Ein schönes Freundschaftsarmband kann daraus entstehen. Viel Freude dabei!



In der Karwoche gibt es auch heuer wieder den "Kreuzweg to go".

Start und Ziel sind bei der Kirche. Folgt den Pfeilen und ihr werdet den Weg mit den Stationen finden! Ein gutes Nachspüren der überlieferten Geschichte Jesu in der Natur wünschen wir euch.

Bericht: Bettina Wakolbinger

Fotos: Ingrid Hölzl, Elisabeth Pühringer, Anna Humer



Kinderkreuzwegstation am Wanderweg in Pfarrhofheuberg

Kath. Jungschar

Infos der Kath. Jungschar

Die Katholische Jungschar bedankt sich sehr herzlich bei der Pfarrbevölkerung und bei allen Keksspendern für die Spende von € 395,90 beim Keksverkauf am 8. Dezember.

Die Jungscharstunden für das Sommersemester sind geplant:

- 17.4. Kerzen verzieren von 14-16 Uhr
- 18. & 19.4. vormittags ratschen im Ortsgebiet
- 10.5. von 14-16 Uhr Muttertagsstunde
- 7.6. Turnsaal 14-16 Uhr
- 28.6. Jungscharabschluss 14-16 Uhr

Bericht: Petra Willerstorfer

- **Ausblick Jungscharlager:** 10. -16.8.2025 in Losenstein, Anmeldungen ab Mai möglich, begrenzte Teilnehmeranzahl!

Alle Kinder von der 2. Klasse VS bis zur 4. Klasse MS/Gymnasium sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, für Infos kann man Petra Willerstorfer (Tel. 0681/81868416) kontaktieren.



Einladung zum Glaubensabend



mit Pfr. KonsR. Mag. Hans Padinger

Thema:

„Das neue Miteinander für eine Kirche der Zukunft“

Freitag, 4. April 2025

um 20 Uhr im Pfarrheim Peuerbach



Das Katholische Bildungswerk und die Gesunde Gemeinde laden herzlich ein zum Vortrag: Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht

- Wer braucht denn sowas?
- Sie möchten vorsorgen und interessieren sich für eine Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht?



Vortrag mit Notarin Dr. Christina Slaby und
Allgemeinmediziner Dr. Alfons Orthofer

Folgende Themen werden bei diesem Vortrag behandelt:

1. Unterschiede zwischen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
2. Wann brauche ich eine Patientenverfügung? Welche Arten gibt es? Was benötige ich dazu? Wie lange gilt diese?
3. Was kann ich mit einer Vorsorgevollmacht regeln? Ab wann gilt diese?
4. Bei medizinischen Notfällen – welches Szenario folgt ohne Patientenverfügung?

Montag, 12. Mai 2025

um 19.30 Uhr im Pfarrheim Peuerbach

Berichte: Elfriede Ameshofer

Fotos: Anemone123 @pfarrbriefservice.de, privat (3)

Kirchenchor

Liebe Freunde der Kirchenmusik!

Die Karwoche und Ostern sind nicht mehr fern und wir vom Kirchenchor bereiten uns schon nach Kräften vor, den Festgottesdiensten einen würdigen musikalischen Rahmen zu geben.

Am Palmsonntag (Messe um 8.30 Uhr) bringen wir Teile einer frühbarocken Messe von Casali zu Gehör. Am Gründonnerstag sind wir besonders gefordert, weil ja der Großteil der Lieder acapella vorgetragen wird. Wir greifen dabei nach längerer Zeit wieder auf das hervorragende Liedgut von Hermann Kronsteiner zurück, der eine reiche Auswahl an Gesängen für die Karwoche komponiert hat.

Daneben erklingen auch mehrstimmige Gesänge von Ernst Tittel und Anton Bruckner. Den Schwerpunkt in der Osterfestmesse bildet heuer die Orgelsolomesse in C von Wolfgang Amadeus Mozart und erstmals seit vielen Jahren soll wieder das herrliche Halleluja von G.F. Händel den Schluss der Messe bilden.



Über zahlreiche Mitfeiernde und Mithörende an diesen Tagen würden wir uns sehr freuen.

Machen wir die Feiern gemeinsam zu Festen!

Alle, die gerne in einem Chor singen würden, aber nicht das ganze Kirchenchorprogramm mitmachen wollen, sind bei uns auch herzlich willkommen.

Es gibt eine kleine Chorgemeinschaft, die ca. 10- bis 15-mal im Jahr bei Begräbnissen in unserer Pfarrkirche singt. Wenn du gerne das eine oder andere Mal mitsingen möchtest, laden wir dich zu einer gemeinsamen Probe am Donnerstag, dem 24. April, um 19 Uhr im Pfarrheim herzlich ein. Alle Lieder sind melodisch und in allen Stimmlagen gut singbar. Wir freuen uns schon über dein Interesse.

Bericht: Pepi Schmidauer



Gründonnerstag – Betstunde

Im Anschluss an die Abendmahlsfeier gestalten wir wieder die erste Stunde der nächtlichen Anbetung. Wir laden ein, diese Zeit im gemeinsamen Gebet mit uns zu verbringen.



WAS MANN BEWEGT – Angebote

Monatlicher Podcast

Immer zur Monatsmitte wird regelmäßig eine Podcastfolge der KMB versendet. Auf allen gängigen Playern können diese Beiträge auch nachgehört werden.

► Zu den Podcasts: <https://www.dioezese-linz.at/site/kmb/maenner/wasmannbewegt>
Aktuelle Podcasts zu „Politiker als Beruf“ oder der „zaubernde Priester“

„Sei so frei“ – Projekte in Ostafrika

Mag. Magdalena Glasner, wohnhaft in Steinhaus b. Wels, ist die neue Geschäftsführerin von „Sei so Frei“. Sie hat uns Ende Februar folgendes aus Ostafrika geschrieben:

„Während unsere Projektregion Kasese in Uganda vergleichsweise oft Niederschlag bekommt, ist in der Region Mara in Tansania Wasserknappheit das vordergründige Problem. Wir sahen letzte Woche mit eigenen Augen, aus welchen Tümpeln die Frauen trübstes Wasser für den Eigengebrauch schöpfen (Foto oben). Eigentlich hätte in der zweiten Februarwoche die Regenzeit beginnen sollen, doch an den meisten Orten ist seit Anfang November kein Tropfen Regen gefallen! Umso wichtiger ist es, dass wir solarbetriebene Brunnen errichten, die sauberes Grundwasser aus bis zu 90 m Tiefe nach oben befördern.

Bei jenem im Dorf Ruhu, der seit 2023 voll funktionsfähig ist, herrscht reger Andrang, als wir spontan vorbeischauen (Foto Mitte). Das nächtliche Aufstehen und die langen Märsche im unwegsamen Gelände, um Wasser zu holen, gehören für die Frauen und Kinder der Vergangenheit an!

Das gilt nun endlich auch für die Siedlung Boss im Dorf Kwibuse, wo im Dezember 2024 der Sei-So-Frei-Brunnen fertiggestellt wurde, dessen Wasser an vier Stellen entnommen werden kann. Jetzt, wo wir da sind, wird er feierlich eingeweiht. Als Zeichen der Wertschätzung erhält unsere Projektpartnerin Saria Amillen Anderson vom Dorfvorsitzenden einen Ziegenbock (Foto unten).“

Bericht: Franz Koller
Fotos: „Sei so frei“

Väter-Veranstaltungen/Väteraktionstage:

- 24. Mai: Höhlenwanderung im Pyhrn-Priel-Gebiet
- 31. Mai: Taschenlampenführung im Mariendom
- 14. Juni: Neugierdsnasen im Stift St. Florian

Informationen und Anmeldungen unter <http://kmb.dioezese-linz.at>



„Mit dem Herzen sehen“: Caritas Haussammlung 2025

Liebe Frauen und Männer in der Pfarrgemeinde Peuerbach,

in den internationalen Statistiken zählt Österreich zu den reichsten Ländern der Welt. Und doch gibt es auch in unserem Land Menschen, die sich aus den verschiedensten Gründen mit Mühe und Not ihr Leben leisten können und auf Unterstützung angewiesen sind.

Der Grundauftrag der Caritas ist es, diesen Menschen zu helfen. Die alljährliche Haussammlung der Caritas, die in den Pfarrgemeinden durchgeführt wird, bildet den Grundstock, dass diesen Menschen in Oberösterreich geholfen werden kann.

Die Caritas in Oberösterreich hat ein Netzwerk, damit sie gezielt und effizient helfen kann.

Zum Beispiel durch die 15 Sozialberatungsstellen. In unserem Bundesland erhielten voriges Jahr 15035 Menschen in Not Hilfe, Beratung und Unterstützung in den vielfältigen Anliegen.

Im Haus für Mutter und Kind wurde für 11 Mütter und 7 Kindern ein Zuhause gefunden. Sie haben die Chance bekommen, ihr Leben neu zu ordnen.

625 Obdachlose und Personen ohne Versicherungsschutz wurden durch das Help-Mobil (eine mobile Krankenstation) medizinische Hilfe und Beratungsgespräche angeboten.

Mit sieben über das ganze Bundesland verteilten Lerncafés erhalten Kinder aus sozial benachteiligten Familien kostenlose Unterstützung beim Lernen.

Da in unserer Pfarrgemeinde nicht mehr alle in den Ortschaften und Straßen wohnenden Menschen besucht werden können, haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre Spende direkt mit dem im Pfarrblatt beigelegten Zahlschein einzuzahlen. Nur durch Ihre Spende bei der Haussammlung können die angeführten und weitere wie im beiliegenden Folder angeführten Hilfen angeboten werden.

Sie können auch direkt an „Caritas für Menschen in Not“: Kennwort: Haussammlung Peuerbach, IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 einzahlen. Mit genauer Angabe von Adresse UND Geburtsdatum besteht auch die Möglichkeit, die Spende steuerlich beim Jahresausgleich geltend zu machen.

Nehmen Sie sich ein HERZ FÜR MENSCHEN IN NOT IN OBERÖSTERREICH.
Wir bitten um Ihre Spende - der Sozialarbeitskreis der Pfarrgemeinde Peuerbach.

Wir gedenken ...



... Bernadette Peham, die viele Jahre als Haussammlerin für die Caritas tätig war.

Bericht: Heidi Manigatterer und Helmut Auinger

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Mit dem
Herzen sehen

Bitte
spenden
Sie für
Menschen
in Not





Seit mehr als zwei Jahren dreht das MOBIL.miteinander in Peuerbach und Steegen seine Runden. Als Mitfahrende:r der Generation 60+ genießt du mehr Selbstbestimmtheit und Mobilität und hast die Möglichkeit, an dein Wunschziel zu gelangen. Egal ob zum Einkaufen, für einen Arzt- oder Caféhausbesuch, unsere freundlichen Fahrer:innen bringen dich sicher ans Ziel und helfen auch gerne beim Tragen der Einkaufstaschen. Gleichzeitig profitierst du aber auch als Freiwilliger von einem Engagement in unserem MOBIL.miteinander, indem du einen sozialen Beitrag leistest und Teil einer tollen Gemeinschaft bist.



„Seit August 2024 bin ich zweimal pro Monat mit dem „MOBIL.miteinander“-Bus unterwegs. Das Tolle daran ist das sofortige, fast immer äußerst positive Feedback der Nutzer, die spürbare Dankbarkeit über jede Hilfe und das Kennenlernen von Menschen aus unserer Region und deren unterschiedlichste Lebensweisen. Auch das gute Gefühl, welches eine soziale Tätigkeit vermittelt, möchte ich nicht missen.“

Hannes Schöfbänker (Fahrer)



„Vor circa einem Jahr bin ich nach Peuerbach gezogen und wohne nun etwas außerhalb der Stadt. Das MOBIL.miteinander ist für mich ein wunderbarer kostengünstiger Service, um auch den „Senior:innentreff“ und das „Erzählen – wie`s früher war“ zu besuchen.

Ich war überrascht von den vielen netten Leuten und fühle mich schon jetzt sehr integriert.“

Erna Herzberger (Mitfahrerin)

Wir freuen uns, dich als Fahrgast oder auch als Fahrer:in in unserem MOBIL.miteinander begrüßen zu dürfen! Bei Interesse melde dich gerne bei Christa Ecker 0660/8708602 oder Karin Schneeberger 0660/8708601 (Büroöffnungszeiten: DI, MI von 8 - 11 Uhr).

Bericht: Christa Ecker



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Kofinanziert von der
Europäischen Union



ELKIZ

Herzlich willkommen im ELKIZ

Unser Eltern-Kind-Zentrum Peuerbach bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, neue Freundschaften zu schließen und wertvolle Informationen über die Entwicklung und Erziehung von Kindern zu erhalten. Hier findet ihr nicht nur Unterstützung und Rat, sondern auch zahlreiche Aktivitäten, die sowohl für Eltern als auch für Kinder bereichernd sind. Die gemeinsame Zeit in unserem Zentrum fördert das soziale Miteinander und schafft eine positive Umgebung für die Kleinen, um zu spielen, zu lernen und um Freundschaften zu schließen!

In unserem Eltern-Kind-Zentrum sind alle Generationen HERZLICH WILLKOMMEN!

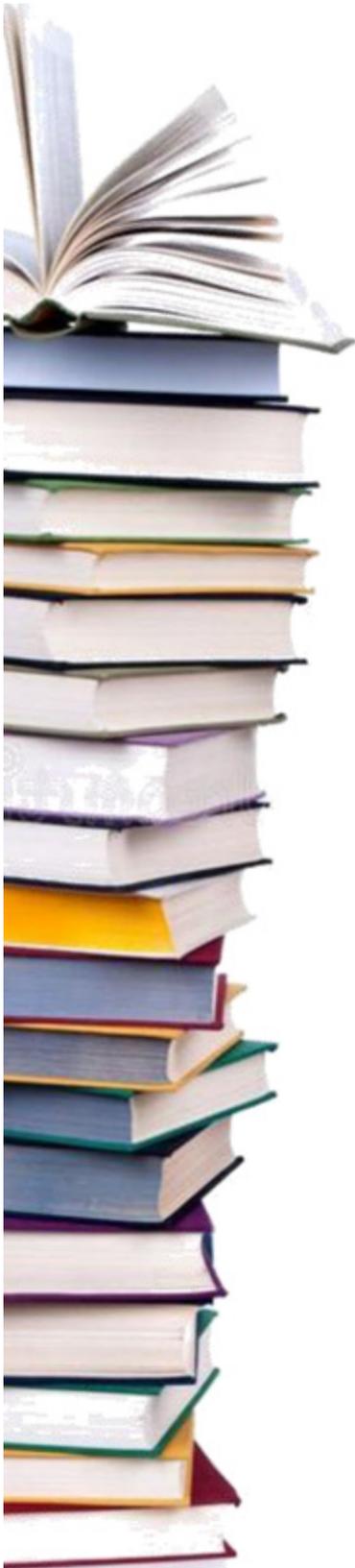
So laden wir zu unseren nächsten Veranstaltungen ein:

- 01.04.2025: Online-Vortrag zum Thema Beikost
- 05.04.2025: Geburtsvorbereitungskurs
- 07.04.2025: Babytreff
- 07.04.2025: Aromapflege - Tipps für die Schwangerschaft, Babypflege
- 23.04.2025: Auffrischungsworkshop Gordon-Familientraining
- 23.04.2025: Tanzgeschichten oder Hula Hoop Kurse beginnen

Nähere Infos zu zukünftigen Veranstaltungen finden Sie unter www.elkiz.at oder 0664/8262732.

Bericht: Ingrid Parzer





Werde Teil unseres Bücherei-Teams!

Du liebst Bücher und möchtest dich ehrenamtlich engagieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Die Pfarrbücherei Peuerbach sucht **freiwillige Helfer:innen**, die unser Team unterstützen.

Die Pfarrbücherei ist Freitag nachmittags und Sonntag vormittags geöffnet.

Hier würden wir helfende Hände suchen.

Der Zeitaufwand für die Übernahme eines Büchereidienstes wäre nur ca. 3 Stunden monatlich.

Deine möglichen Aufgaben:

- Verwaltung der Bücher und Medien
- Bücher einsortieren
- Besucher:innen beraten und unterstützen
- Mitwirkung bei der Anschaffung neuer Bücher
- Veranstaltungen mitgestalten

Was du mitbringst:

- ✓ Interesse an Literatur, Büchern und Medien
- ✓ Freude am Umgang mit Menschen
- ✓ Zuverlässigkeit und Teamgeist
- ✓ Ein wenig Zeit für ehrenamtliches Engagement

Was wir bieten:

- Eine sinnvolle Tätigkeit
- Die Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen
- Kostenloser Zugang zu Büchern und Medien
- Aktive Mitgestaltung des kulturellen Lebens

Klingt spannend?

Dann komm vorbei oder melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!



Maifest in St. Pius: Gemeinsam feiern und genießen

Am Donnerstag, 1. Mai, von 13 bis 17 Uhr, findet am Caritas-Standort St. Pius das traditionelle Maifest statt. Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen freuen sich darauf, gemeinsam mit Gästen einen fröhlichen Nachmittag voller Musik, Begegnungen und Unterhaltung zu verbringen.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgt für beste Stimmung: Die Band „Herzbluat“ spielt live, die „Altschwendter Windradplattler“ begeistern mit einer schwungvollen Tanzeinlage, und die Jongliergruppe St. Pius zeigt ihr Können. „Seit über drei Jahrzehnten ist das Maifest in St. Pius ein Fixpunkt im Jahreskalender“, erzählt Caritas-Abteilungsleiter Josef Ratzenböck, der das Organisationsteam leitet. „Für viele ist es ein besonderes Highlight, weil hier Menschen aus der ganzen Region zusammenkommen. Es sind immer ganz wunderbare Begegnungen zwischen



Bewohner*innen, Angehörigen, Nachbarn, Freund*innen und auch ehemaligen Mitarbeiter*innen.“

Moderation mit Herz und Schwung

Auch heuer führt Michael Wilhelm, besser bekannt als „Biwi“, mit viel Humor und Begeisterung durch den Nachmittag. Besonders freut er sich aufs Tanzen und nutzt die Gelegenheit, um all jenen zu danken, die hinter den Kulissen zum Gelingen des Festes beitragen: „Ohne die vielen freiwilligen Helfer*innen wäre das Maifest nicht möglich. Danke für eure großartige Unterstützung!“ Der Shop St. Pius hat von 13 bis 16 Uhr geöffnet und lädt zum Stöbern ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Bericht: Maria Knapp
Fotos: Bernadett Gumpenberger



St. Pius stellt vor: Seelsorgerin Martina Wöss

Hallo, mein Name ist Martina Wöss und ich komme aus Hartkirchen. Dort lebe ich mit meinem Mann und unseren drei Kindern.

Seit dem 1. September 2024 bin ich als Seelsorgerin für die Caritas-Standorte St. Pius in Steegen und invita in Engelhartzell tätig. Als Seelsorgerin bin ich für Menschen da, die Unterstützung brauchen.

Ich höre ihnen zu, wenn sie Sorgen oder Probleme haben, und versuche, ihnen Trost und Mut zu geben. In schwierigen Zeiten begleite ich sie und helfe



ihnen, wieder Hoffnung zu finden. Zusätzlich habe ich die Gelegenheit, Andachten und Wortgottesfeiern in beiden Einrichtungen zu gestalten.

*Ein weiterer Bestandteil meiner Arbeit ist der Religionsunterricht – es gefällt den Klient*innen*

sehr, wenn wir in der Gruppe Geschichten von Jesus lesen und gemeinsam erarbeiten. Wir reflektieren dann immer, welche Bedeutung diese für uns persönlich haben und was wir daraus für unser Leben mitnehmen können. Die Themen des Jahreskreises entdecken wir auch durch Bücher, Bilder und Ausmalbilder.

Ich freue mich, Teil dieser ganz besonderen Einrichtungen sein zu dürfen!

Liebe Grüße, Martina

Bericht & Foto: Martina Wöss



Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe, Peuerbach-Steegen

Spendenübergabe:

Aus dem Erlös des Zimtsterne- und Punschverkaufs bei der Adventkranzweihe und weiteren Aktivitäten spendete die Goldhaubengruppe € 500,-. Der Betrag kommt einem Kind aus Natternbach zugute, das einen schweren Start ins Leben hatte.

Terminvorankündigungen:

- Einladung zum Volksmusikabend „A lustige Eicht“ am 3. Mai 2025 im Melodium Peuerbach gemeinsam mit dem Schuhmacher- und Brauchtumsmuseum
- Christi Himmelfahrt am 29. Mai 2025 – Prozession am Nachmittag mit Dirndlkleid
- Fronleichnam am 19. Juni 2025 – Wir bitten alle Frauen und Kinder um zahlreiche Teilnahme mit Goldhaube oder Dirndlkleid. - Wir freuen uns auch über die Kinder und Enkelkinder. Meldet euch bei Bedarf von Häubchen, Bändern, Dirndlkleidern, Lederhosen, ... bei Rosi Haider (Tel. 0664/3792478).

Bericht: Marianne Humer



**HAUS
RUCK
NORD**



**SCHUHMACHER
& BRAUCHTUMS
MUSEUM • PEUERBACH**



Volksmusikabend

Genießen Sie einen Abend mit echter Volksmusik am Samstag, 03. Mai 2025 - 20 Uhr - Melodium Peuerbach durch das Programm führt: Dr. Franz Gumpenberger
Es singen und musizieren für Sie:



Geigenmusik Kiesenhofer



Krammerer Sänger



*STODLBERGER
FLAMMPRACKA*

„A lustige Eicht“



Für das leibliche Wohl sorgen die Goldhaubenfrauen aus Peuerbach

Kartenvorverkauf:
Monikas Bastelstube
Raiffeisenbank Peuerbach
Hausruck Nord Gemeinden
Vorverkauf: € 18,-
Abendkasse: € 22,-

Aus der Pfarre

Wir bedanken uns herzlich ...

... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebetten anlässlich der Begräbnisse von Berta Eschelbeck, Richard Wohlthan, Johann Schörgendorfer und Hedwig Schneeberger.

... bei Viktoria Schröckenfuchs für das Basteln der Filzäpfel und -bäumchen für die Täuflinge beim Kinderliturgiekreis und bei Elisabeth Pühringer für das Verzieren der Kerzen für die Täuflinge.

... bei Alois Ameshofer, Josef Razenberger und Pepi Schmidauer sowie ihren Begleiterinnen und Begleitern, die als „Nikolaus“ die Kinder in unserer Pfarre besucht haben.

... bei Elmar Rieger, der auch heuer wieder die Christbäume für die Pfarrkirche gespendet hat.

... bei Franz Dunzinger und seinen Helferinnen und Helfern für das Aufstellen der Krippe und der Christbäume zur Weihnachtszeit.

... bei den Frauen um Christl Schönbauer, die sich wöchentlich in der Pfarrkirche und der Marienkirche um die Sauberkeit kümmern und zu Weihnachten die Christbäume schmücken.

... bei den Frauen der Goldhaubengruppe, die durch ihren Adventkranz am Martinsbrunnen für eine besinnliche Atmosphäre in der Weihnachtszeit sorgen.

... bei allen Frauen und Männern für ihren ehrenamtlichen Dienst als Vorbeter bei den Totenwachen.

... bei den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores, die bei den Trauergottesdiensten für einen würdigen Gesang sorgen.

... bei Eva Stockinger, die sich mit viel Engagement um die Pflege des Friedhofs und die Entsorgung des anfallenden Mülls kümmert.

... bei allen, die die Mülltrennung am Friedhof ernst nehmen.

Kleider- und Textiliensammlung

Auf Grund einer organisatorischen Umstellung findet die Kleider- und Textiliensammlung für die Caritas, durchgeführt vom Sozialarbeitskreis der Pfarre und dem Sozialausschuss der Stadtgemeinde Peuerbach, heuer im Herbst, am Freitag, dem 12. September, und Samstag, dem 13. September, statt.

Bericht: Helmut Auinger

Sammlungen:

Maria-Empfängnis-Dom	€ 691,-
Sei so frei / Bruder in Not	€ 2.075,-
Missionswerk der Kinder	€ 151,-
Sternsingeraktion	€ 22.689,25
Epiphaniekollekte	€ 560,-
Osteuropa-Sammlung	€ 775,-



Wichtige Termine

APRIL

Fr	4.4.	KBW - Glaubensabend mit Pf. Padinger: „Das neue Miteinander“	20:00	Pfarrheim
So	13.4.	Kinderkirche am Palmsonntag	10:00	Marienkirche
Do	17.4.	Jungscharstunde: Kerzen verzieren	14:00-16:00	Pfarrheim
Fr	18.4.	Ratschen im Ortsgebiet		
Sa	19.4.	Ratschen im Ortsgebiet		
Mo	21.4.	Familiengottesdienst am Ostermontag	10:00	Pfarrkirche

MAI

Do	1.5.	Maifest in St. Pius	13:00-17:00	St. Pius
So	4.5.	Florianimesse der Feuerwehren	08:30	Pfarrkirche
So	4.5.	Ehejubiläumssonntag	10:00	Pfarrkirche
Sa	10.5.	Jungscharstunde zum Muttertag	10:00	Pfarrheim
So	11.5.	Schöpfungsmesse und Familiengottesdienst	10:00	Ledererwiese
Mo	12.5.	KBW - Dr. Chr. Slaby, Dr. A. Orthofer "Patientenverfügung"	19:30	Pfarrheim
So	18.5.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
So	25.5.	Erstkommunion	8:30	Pfarrkirche
Do	29.5.	Maiprozession zu Christi Himmelfahrt	14:00	Kirchenplatz

JUNI

Sa	7.6.	Jungscharstunde im Turnsaal	14:00-16:00	Turnsaal
So	8.6.	Pfarrfirmung mit dem em. Dompfarrer Maximilian Strasser	10:00	Pfarrkirche
So	15.6.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
So	22.6.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Mi	25.6.	Frauenausflug nach Bad Ischl		
Sa	28.6.	Jungschar-Abschluss	14:00-16:00	Pfarrheim

VORSCHAU

10. - 16.8.	Jungscharlager in Losenstein	
12. & 13.9.	Kleider- und Textiliensammlung	
So 14.9.	Sommerfest der Pfarre im Pfarrheim und Kindergartengelände	ab 9:15
So 28.9.	Erntedankfest	

Do „Mütter beten“ am 10.4., 24.4., 8.5., 22.5., 5.6., 26.6. und 10.7.
jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhaus

Wir gratulieren ...



... Univ. Prof. Prälat **Johann Marböck** zu seinem neunzigsten Geburtstag.

Wir gedenken ...

... Pater Marie-Hubert Bony, emeritierter Oberer von Engelszell, der am 18. Jänner im 87. Lebensjahr zum Herrn heimgekehrt ist.



... Sr. M. Anakleta – Maria Ecker, Franziskanerin von Vöcklabruck, geboren 1933 in Peuerbach, Fuchshub, starb am 20. Jänner 2025 im 72. Professionsjahr.

Bericht: Helmut Auinger
Foto links: Alois Probst



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Emil	Kolmhofer	Teucht	Lorena	Wimmer	Fuchshub
Klaus Ewald	Niederhauser	Teucht	Sophia	Enzlberger	Erlenstraße
Olivia Sophie	Mayer	Waizenkirchen	Niklas Gerhard	Haider	Vatershaimerstraße
Emma	Hellmair	Steinbruck	Jonathan Noah	Haider	Vatershaimerstraße
Louis	Pälchen	Steegestraße	Leni	Bartenberger	Steinbruck
Jonah	Pälchen	Steegestraße			

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten



Fotos: Vera Humer

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Alois	Gamsjäger	78	Roseggerstraße	August	Lehner	92	Waasen
Berta	Eschelbeck	83	Lärchenweg	Hildegard	Trinkfaß	87	Steinbruck
Eduard	Gaderbauer	60	Steinbruck	Anna	Grömer	90	Niederaching
Franz	Lauber	93	Knotzberg	Maria	Burgstaller	94	Hofkirchen/Tr.
Wilhelm	Rupertsbeger	90	Windprechting	Helga	Nöbauer	80	Stifterstraße
Maria	Zeilinger	92	Krottenthal	Walter	Wimmer	80	Buch
Hannes	Eisterer	53	Raab	Maria	Ortbauer	99	Mühlbrenning
Cäcilia	Wagner	89	Hauptstraße	Richard	Wohlthan	90	Achleiten
Bernadette	Peham	65	Achleiten	Johann	Schörgendorfer	87	Seiblberg
Frieda	Resl	90	Steegestraße	Hedwig	Schneeberger	88	Steege

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

